

Kreisausschuss

Niederschrift

über die 20. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreisausschusses am 30.01.2012 im Kreisausschusssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Landrat

Herr Peer Giesecke

Vorsitzender des Kreisausschusses

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Kornelia Wehlan

Herr Detlev von der Heide

Herr Bernd Habermann

Herr Fritz Lindner

Frau Ria von Schrötter

Frau Heide Igel

Frau Dr. Irene Pacholik

Herr Dirk Hohlfeld

Herr Danny Eichelbaum

Herr Michael Wolny

Herr Matthias-Eberhard Nerlich

Herr Michael Baumecker

Herr Andreas Noack

Herr Dr. Rudolf Haase

Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Akuloff

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Herr Holger Lademann

Herr Detlef Gärtner

Herr Dieter Albrecht

Herr Horst Bührendt

Erste Beigeordnete und Dezernentin II

Beigeordneter und Dezernent III

Beigeordneter und Dezernent IV

Dezernent I

Dezernent V

Entschuldigt fehlten:

Herr Hans-Jürgen Akuloff

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:10 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Kreisausschusses am 28.11.2011
- 3 Anfragen der Abgeordneten
- 4 Information zum Erfüllungsstand zum Rückbau der Deponie "Teufelssee" in Sperenberg und Revitalisierung eines Torfmoosmoores (Beschluss-Nr. 4-0424/09-III) 4-1115/11-III
- 5 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming 2012 4-1131/12-III

Nichtöffentlicher Teil

- 6 Anfragen der Abgeordneten
- 7 Unterbringung Wirtschaftsförderung - Anmietung Objekt Luckenwalde, Zinnaer Str. 34 4-1146/12-KT

Öffentlicher Teil

TOP 1

Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende des Kreisausschusses begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Herr Landrat Giesecke teilt mit, dass sich der Vorsitzende des Kreistages zur Frage der Bildung von Arbeitsgruppen an das Innenministerium gewandt hatte und eine Antwort eingegangen ist. Er informiert, dass er als Landrat darin aufgefordert wird, den Kreistagsbeschluss zur Bildung der AG Haushaltskonsolidierung zu beanstanden, da sie nicht kommunalverfassungskonform wäre. Er vertritt dazu eine andere Auffassung und wird den Beschluss nicht beanstanden. Die Arbeitsgruppe ist ein Gremium, welches keine Beschlüsse fassen, sondern nur dem HFA zuarbeiten wird. Er weist darauf hin, dass den Fraktionsvorsitzenden das Schreiben des Innenministeriums per E-Mail zugeht.

TOP 2

Einwendungen gegen die Niederschrift der 19. Sitzung des Kreisausschusses am 28.11.2011

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor. Sie gilt damit als genehmigt.

TOP 3

Anfragen der Abgeordneten

Herr Abg. Eichelbaum fragt nach der Zeitplanung für den Radweg Siethen – Thyrow.

Herr Gärtner, Beigeordneter und Dezernent IV, antwortet, dass es dazu in der vergangenen Woche ein Gespräch mit der DEGES und beiden Gemeinden gab. Ein Planfeststellungsbeschluss liegt derzeit noch nicht vor, da es noch Probleme mit einem privaten Eigentümer gibt. Mit der DEGES gibt es eine Vereinbarung, dass das Vorhaben nicht gefährdet ist, wenn der Landkreis es dieses Jahr nicht schafft, Gelder in den Haushalt einzustellen. Sollten kleinere Zahlungen erforderlich sein, würde die Stadt Ludwigsfelde diese veranlassen. Im Rahmen der Haushaltsplanung muss der Kreis jedoch eine Verpflichtungsermächtigung für das kommende Jahr in den Haushalt 2012 aufnehmen, sodass Fördermittel beim Land beantragt werden können.

Herr Abg. Habermann fragt, inwieweit der Landkreis das Land verpflichten kann, finanzielle Leistungen zu übernehmen, damit die Fluglärm-Beratungsstelle weiter aufrecht erhalten werden kann.

Herr Landrat Giesecke informiert, dass derzeit Gespräche mit dem Land mit dem Ziel geführt werden, die Beratung für die Bürger nicht nur aufrecht zu erhalten, sondern zu erweitern.

Herr Abg. Wolny bittet die Landtagsabgeordneten sich dafür einzusetzen, dass die Zusicherung der Staatskanzlei des Landes Brandenburg gegenüber dem Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow, 100 T€ dafür bereitzustellen, auch eingehalten wird.

Herr Gärtner führt aus, dass sich die Schutzgemeinschaft bereiterklärt hat, die Kosten, die durch den Landkreis derzeit nicht getragen werden können, zur Verfügung zu stellen.

Frau Abg. Igel fragt nach Einflussmöglichkeiten des Landkreises, dass die Regionalbahn ab Ludwigsfelde wieder halbstündlich nach Berlin fährt, was durch den gegenwärtigen Fahrplan nicht gewährleistet ist.

Herr Landrat Giesecke informiert, dass er in dieser Woche einen Termin beim Verkehrsverbund zu diesem Thema hat. Er hofft, dass eine Lösung gefunden werden kann.

Frau Abg. Wehlan macht Ausführungen zur unterschiedlichen Rechtsauffassung der Landesregierung als Raumordnungsbehörde und der FBS und zu den sich daraus ergebenden Problemen für die Bürger, die von Fluglärm betroffen sind.

Herr Abg. Habermann fragt, ob die FBS mit einer einstweiligen Verfügung verpflichtet werden kann, sich an den Planfeststellungsbeschluss zu halten.

Herr Landrat Giesecke macht deutlich, dass es hier um Fragen geht, die der Kreisausschuss nicht beantworten kann. Er verweist darauf, dass die Diskussion dazu läuft und gegenwärtig noch Ratlosigkeit herrscht.

Auf Nachfrage der Abg. Dr. Pacholik macht Herr Landrat Giesecke deutlich, dass bei Forderungen nach zusätzlichem ÖPNV auch die Frage der Finanzierung diskutiert werden

m u s s .

Herr Abg. Wolny fragt, ob der Kreis Einflussmöglichkeiten auf die Finanzierungsbereitstellung der zugesagten Fördermittel für die evangelische Kita in Mahlow hat.

Herr Bührendt, Dezernent V, wird die entsprechende Information Herrn Wolny zukommen lassen, da er heute keine Aussage dazu treffen kann.

TOP 4

Information zum Erfüllungsstand zum Rückbau der Deponie "Teufelssee" in Sperenberg und Revitalisierung eines Torfmoosmoores (Beschluss-Nr. 4-0424/09-III)

(4-1115/11-III)

Herr Lademann erläutert die Informationsvorlage.

Der Kreisausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 5

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Leistungen des Rettungsdienstes des Landkreises Teltow-Fläming 2012 (4-1131/12-III)

Auf Nachfragen der Abg. Frau Igel informiert Herr Dübe, Leiter des Ordnungsamtes, dass die Kalkulation für die Tragehilfe der Feuerwehr in der Satzung nunmehr enthalten ist. Zur Frage nach der Anzahl der Einsätze führt er aus, dass diese aufgrund der sich gezeigten Tendenz von 2010/2011 auf 12560 für das Jahr 2012 festgesetzt wurde. Zu den angeführten Kosten für das Ehrenamt erklärt er, dass es sich hier um Kosten für ehrenamtliche Kameraden handelt, die für Übungen anfallen.

Herr Abg. Hohlfeld fragt, woher die Planstellen für die neue Rettungswache Baruth kommen und ob die Mittel für das gesamte Jahr 2012 enthalten sind. Weiterhin möchte er eine Erklärung für die gestiegenen Kosten im Lohnfonds bei den Angestellten und Krankenhausärzten. Des Weiteren fragt er nach der Begründung für die Steigerung der Krankentransporte und das Sinken der Gebührensätze.

Herr Dübe informiert, dass die Kosten für die Rettungswache für ein halbes Jahr im Plan enthalten sind. Die Kostensteigerungen resultieren auch aufgrund der Planung eines zweiten Rettungswagens in Mahlow und der Lohnsteigerungen für die Notärzte.

Herr Landrat Giesecke ergänzt, dass alle vorliegenden Zahlen mit den Kostenträgern, den Kassen, abgestimmt wurden.

Herr Abg. Wolny bittet darum, den Kreistag zu informieren, falls im Laufe des Jahres Probleme auftreten und die Zahlen nicht mehr dem Wirtschaftsplan entsprechen.

Herr Dübe sagt zu, diese Zahlen im Auge zu behalten, da dies auch das ureigenste Interesse des Landkreises ist.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses, Herr Landrat Giesecke, stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

Luckenwalde, 14. Februar 2012

Peer Giesecke